

# Wirtschaftskraft steigt, Arbeitslosigkeit sinkt

**Das Wachstum in Deutschland wird sich nach Einschätzung der Bundesregierung auch in diesem Jahr fortsetzen. Angesichts der von Experten für die Euro-Länder insgesamt befürchteten Rezession erweist sich Deutschland mit erwarteten 0,7 Prozent Wachstum nicht nur als finanzieller, sondern auch als konjunktureller Stabilitätsanker in der EU.**

- Deutschland ist wieder eine Wachstumslokomotive. In den Jahren 2010 und 2011 hatten wir mit 3,7 und drei Prozent Spitzenwerte bei den Wachstumsraten im Euroraum.
- Die Zahl der Erwerbstätigen wird 2012 um voraussichtlich 220 000 Person steigen. Damit würde sie in Deutschland einen neuen Rekordwert erreichen. Schon 2010 und 2011 war sie um 0,5 bzw. 1,3 Prozent gestiegen.
- Die Arbeitslosenquote in Deutschland könnte nach Expertenschätzungen um weitere fünf Prozent zurückgehen. Seit Ende 2005 hat sie sich damit fast halbiert. In den anderen Ländern der EU ist sie in diesem Zeitraum im Durchschnitt um mehr als ein Viertel gestiegen.
- Die Jugendarbeitslosigkeit war im November 2011 bei uns die niedrigste in der EU. Die Erwerbstätigkeitsquote Älterer ist in Deutschland mit 59,9 Prozent EU-weit die zweithöchste. Sie ist um mehr als die Hälfte höher als vor zehn Jahren.
- Schon das dritte Mal in Folge steigen die realen verfügbaren Einkommen der privaten Haushalte.
- Die Neuverschuldung soll sich 2012 auf nur noch 0,5 Prozent des Bundesinlandsproduktes halbieren. Nach Prognosen würde Deutschland in diesem und im nächsten Jahr die geringste Neuverschuldung unter den Euro-Ländern haben – das gab es noch nie!

**Deutschland steht gut da. Die CDU setzt sich mit ihrer Politik dafür ein, dass dies so bleibt!**

Die Mitte.

**CDU**